

Fridays for Future

Von Louisa Rixen (Wetzlar)
und Nico Müller (Weilburg)

Übersicht

Fridays for Future und Politik

- unsere Forderungen
- Maßnahmen der Bundesregierung

Umgang mit den Problemen

- aktuelles Verhältnis zur Natur
- unsere Lebensbedingungen
- das Problem der Umsetzung von konsequentem Klimaschutz
- CO2 Speicherung
- Wie kann Klimaschutz gesellschaftlich akzeptierter und effektiver werden?
- Beispiele für Sofortmaßnahmen

Fridays for Future und Politik

Forderungen für Deutschland:

- Nettonull bis 2035
- Kohleausstieg bis 2030
- 100% Erneuerbare Energie bis 2035

Forderungen ab Sofort:

- Keine Subventionen für Fossile Energie
- 25% der Kohlekraftwerke abschalten
- CO2 Steuer für alle Emissionen (180€/t)

Fridays for Future und Politik

Maßnahmen der Bundesregierung (Ausschnitte)

- Ende der Kohlekraft 2038
- 55% weniger Treibhausgasemissionen (im Vergleich zu 1990)
- bis 2030 soll 65% der Energieversorgung erneuerbar sein
- der Austausch von Ölheizungen gegen klimafreundlichere Heizanlagen soll zu 40% unterstützt werden
- Mehrwertsteuer für längere Strecken mit ÖPNV wird von 19% auf 7% reduziert
- Die Kaufprämie für Pkw mit Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellenantrieb wird bis Ende 2025 verlängert und für Autos unter 40 000 Euro angehoben
- Bundesmittel für den Öffentlichen Nahverkehr wurden auf eine Milliarde Euro jährlich ab 2021 erhöht und ab 2025 werden diese Mittel 2 Milliarden Euro jährlich betragen
- Industrie muss ihre Emissionen bis 2030 um rund die Hälfte (im Vergleich zu 1990) mindern
- CO₂-Preis ab Januar 2021 wird auf zunächst 25 Euro festgelegt, danach Steigerung.

Mensch und Natur

Was ist unser aktuelles Verhältnis zur Natur?

- Scheinbar unabhängig
- Ausnutzbare von Ressource
- Freizeit und Entspannungsort

Mensch und Natur

Was ist unser aktuelles Verhältnis zur Natur?

- Scheinbar unabhängig
- Ausnutzbare von Ressource
- Freizeit und Entspannungsort

Was sind Bedingungen für Leben?

- Licht
- Geeignete Atmosphäre
- Geeignete Temperatur
- Wasser
- Nahrung
- Energie

Probleme

Probleme

Probleme beim Durchsetzen von Klimaschutz?

- Genervt von Alibi-Maßnahmen
- Unbequem
 - Gewohnheiten ändern (Fahrrad statt Zug)
 - Verhalten anpassen (z.B. Zeit des Stromverbrauchs)
- Teuer
- Einzelne bewegen nichts
- Einschränkung des eigenen Lebens
 - „Ich darf nicht in den Urlaub fliegen“

Probleme

Probleme beim Durchsetzen von Klimaschutz?

- Genervt von Alibi-Maßnahmen
- Unbequem
 - Gewohnheiten ändern (Fahrrad statt Zug)
 - Verhalten anpassen (z.B. Zeit des Stromverbrauchs)
- Teuer
- Einzelne bewegen nichts
- Einschränkung des eigenen Lebens
 - „Ich darf nicht in den Urlaub fliegen“

CO₂ Speicherung:

- In Wald => jetzt aufforsten
- In Synthetischen Kraftstoffen
- CCS funktioniert nicht

Lösungen

Energie-Sparbüchle



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Lösungen

Klimaschutz gesellschaftlich akzeptierter machen:

- An den großen Problemen ansetzen
 - Energie- und Wärmeerzeugung und Verkehr zuerst
- Regelungen klar begründen
- Übergangszeiten einräumen
- Positives Verhalten belohnen
- Engagement stärken
- Gesellschaftliche Absicherung erhöhen

Lösungen

Beispiele für Sofortmaßnahmen

- Ausbau der Energiesparverpflichtung bei Neubau und Renovierung
- Photovoltaikpflicht nach und nach einführen
- Überschussenergie speichern (z.B. in Wasserstoff)
- Bezuschussung von Sanierung von Heizungen und Dämmung
- Ausbau des Schienennetzes als Mittel- und Langstrecken Logistik